

## Oldtimer Rallye

# Mit dem Leih-Oldie auf großer Fahrt

Das Fahren mit alten Autos boomt. Rallies gibt es ohne Ende. Ein Bericht vom Höhenstraße-Semmering Classic.

VON SUSANNE BOBEK

Der Herr Ertl in der Triester Straße 259 ist nicht aus der Ruhe zu bringen. Bei der Abfahrt ver-schwindet er in der Garage. Schaut gnädig weg, weil wir im ersten Gang hupfen.

„Die Gangschaltung kennen's eh. Nach 130 Kilometern oder so einmal tanken. Super plus. Die Benzinnuhr geht nicht. Schönen Tag. Ah ja, der Griff zum Kofferraum-Öffnen ist an der Fahrer-tür.“ Die Einschulung hat keine fünf Minuten gedauert.

Los geht's im Skoda Cabrio Felicia Baujahr 1963. Ab 100 € pro Tag kann man sich bei den Olimperprofs wickeln machen. Muss ja nicht jeder wissen, dass wir in der Mietkutsche kommen.

Auf dem Armaturenbrett stehen Fred Feuerstein und

Wilma. In Miniatur-Plastik. Die H-Schaltung funktioniert verkehrt herum, rechts oben ist der 1. Gang.

Wir tuckern zum Startplatz Burghtheater. Hunderte Schau-sitzige drängen sich. Der Retourgang nach links unten endet im Knie.

Gestartet wird im Ein-Minuten-Takt.

Der fast 13-jährige Sohn und Co-Pilot hat das Höhenstraße-Semmering Classic Rallye „Roadbook“ voll im Griff. Trotz eines mit dem Ipod verstöpselten Ohres lotst er uns perfekt. Erst in Mauerbach werden wir uns verfahren, da das Martel bei dem man rechts abbiegen muss, eher wie eine Billa-Pagode in rosarot aussieht. Wir verlieren gute zehn Minuten und haben echten Stress ungefähr auf die Minute genau in Stift Heiligenkreuz einzureiten. Schließlich fahren wir auf Zeit.

Viktor Barina und sein Sohn Viktor jun., die Veranstalter der Semmering Classic, haben eine landschaftlich idyllische, kurvige Route ausgewählt. Doch die Kühle am Straßenrand wird die Skoda-Lenkerin erst nachher auf den Bildern sehen.



WWW.CONNY.AT / C. DE BEAUCLAIR



WWW.CONNY.AT / CONNY DE BEAU-



WWW.CONNY.AT / CONNY DE BEAU-



WWW.BESTMOMENTS.AT / FRITZ BERGER

**Der Star**, ein Bentley Baujahr 1926 (oben), das Leihauto ein Skoda Cabrio (re), Sieger mit Lohbeer (o), Fritsaur Erich (Mi.), die Veranstalter „die Viktors“ Barina (li.)



WWW.BESTMOMENTS.AT / FRITZ BER-

Es ist nämlich schon so, dass du das Auto mehr trügst als fährst, das du hochtourig mit dir und deiner Schaltung beschäftigt bist, auf jedes Motorengeräusch achtest und unweigerlich denkst, dass du fast gleich alt bist wie das Auto, aber irgendwie noch ganz gut in Schuss... Wir fahren flotte 60, 70.

Die Renn-Lancias parken

schon wieder vor einem Ausflugslokal. Dafür heulen sie dann rauf aufs Preiner Gscheid, überholen und jagen sich auf der alten Semmering-Rennstrecke.

**Bergrennen** Am Abend berichtet Viktor Barina von einem Gespräch mit der Polizei: Ein Riley, Baujahr 1930 und ein Bentley, 1926, wurden am Berg mit 120 km/h gemessen, aber nicht gestraft.

„Der Skoda ist sicher kein Bergauto“, sagt uns der Herr Ertl später allen Ernstes.

Über die Klamm plagen wir uns erbärmlich. In Schottwien ist dann Sense. Das Benzin kocht und die geniale Lenkerin schaltet den Motor ab. Ausfall wie elf andere Wagen auch. Der ÖAMTC wird das Fahrzeug noch in Gang bringen, doch wir sparen uns 70 km Semmering-Rennen.

In Maria Schutz parkt Nummer zehn, ein Austin A35, Bj 1954. Der Wiener Star-Friteseur Erich Joham sitzt auf einem Bankerl: „Wir sind über die Autobahn gekommen. Nur keinen Stress.“

### ► Profis

## Sand aus Abu Dhabi

Werner Fessl war in den 70er-Jahren Teamchef des Lancia Rennteams Austria. Heute fährt er mit seinem Lancia Fulvia 1600 HF „ein großes und ungefähres 15 kleinere Rallies pro Jahr“. Das Highlight war im Jänner ein Rennen durch die Wüste von Abu Dhabi, an dem 15 Österreicher teilnahmen. Das Problem: Der Sand ist kaum wegzukriegen. Auf den Semmering kam Fessl mit der Mäler Verona Auersperg-Rotterdam.

### INTERNET

www.modernclassics.at  
www.yocata.at